

Kleine Anfrage 7/5185

der Abgeordneten Hoffmann (AfD)

Ende der Förderung des Verbundprojekts "Feldhamsterland" und Weiterarbeit in Thüringen

Mit dem vom Bundesamt für Naturschutz unterstützten Verbundprojekt von fünf Bundesländern, darunter Thüringen, "Feldhamsterland" mit der Laufzeit von 2018 bis 2023 sollten zielgerichtete Artenhilfsmaßnahmen für den bedrohten Feldhamster erfolgen. Das Projekt ist zum 31. Juli 2023 ausgelaufen. Es stellt sich die Frage nach einer Weiterführung auf Landesebene.

Ich frage die Landesregierung:

1. In welcher Höhe profitierte Thüringen im Rahmen des Projekts von der Förderung/Unterstützung durch das Bundesamt für Naturschutz (bitte insgesamt und nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?
2. Wie stellte sich die Arbeit im Rahmen des Projekts in Thüringen konkret dar, wer betreute das Projekt mit wie vielen Personalstellen und wie vielen Ehrenamtlichen?
3. Welche Maßnahmen haben sich nach Kenntnis der Landesregierung als förderlich für den Feldhamsterbestand erwiesen?
4. Welche Auffassung vertritt die Landesregierung zur Durchführung und zu den Ergebnissen und gegebenenfalls Erfolgen des Projekts in Thüringen und lag der Arbeit eine bestimmte Zielsetzung zugrunde, wenn ja, welche und wurde diese erreicht?
5. Welche Kooperationspartner konnten für das Projekt in Thüringen gewonnen werden und welche sollen bei einer eventuellen Weiterführung noch gewonnen werden?
6. Wird es eine Zusammenfassung beziehungsweise ein Fazit der Arbeit im Rahmen des Projekts in Thüringen geben, wenn ja, wann und durch wen wird dies veröffentlicht?
7. Welche Art einer möglichen Weiterführung der Arbeit soll in Thüringen nach Auslaufen der Förderung stattfinden, wenn keine Weiterführung stattfinden soll, warum nicht?
8. Welche Mittel beziehungsweise welche Haushaltstitel welcher Einzelpläne/Ministerien stünden für eine solche Weiterführung in Thüringen grundsätzlich zur Verfügung?

9. Welche Auffassung vertritt die Landesregierung zu den Ergebnissen in Thüringen im Rahmen des Projekts im Vergleich zu denen der anderen teilnehmenden Bundesländer?
10. Von welchen Kosten für das Land geht die Landesregierung für die Bestandserhaltung beziehungsweise für die Bestandserhöhung des Feldhamsters in Thüringen in den kommenden Jahren auf welcher wissenschaftlichen oder anderweitigen Grundlage aus?
11. Hat sich die Landesregierung auf Bundesebene für die Weiterführung des Projekts oder einer ähnlich gelagerten Arbeit eingesetzt, wenn ja, wann und in welcher Form?
12. Wird es durch Thüringen mit den anderen am Projekt teilgenommenen Bundesländern eine Zusammenarbeit geben, wenn ja, in welcher Form und wenn nein, warum nicht?

Hoffmann